

Merkblatt „Eskalationsstufen“

1. **Verhärtung** (Störungen in der Kommunikation)
2. **Debatte / Polemik** (kaum mehr Gehör für die Argumente des Anderen, Recht haben bereits genau so wichtig wie inhaltliche Auseinandersetzung)
3. **Taten statt Worte** (Debatten in der Sackgasse, Worte werden als irritierend erlebt, Taten sollen Klarheit schaffen)
4. **Images und Koalitionen** (Seelischer Abstand nimmt zu – Schwarz-Weiss-Denken setzt ein)
5. **Gesichtsverlust** (Dämonisierung des Gegenüber, Unterstellung der bösen Absicht, Radikalisierung der Sprache bis hin zu Handgreiflichkeiten)
6. **Drohstrategien** (gegenseitige Drohungen, Konflikt eskaliert zusehends)
7. **Begrenzte Vernichtungsschläge**
8. **Zersplitterung** (Ziel das Gegenüber zu vernichten, die Dosis der Gegenschläge wird kontinuierlich gesteigert)
9. **Gemeinsam in den Abgrund** (Die Parteien sehen keinen Weg zurück, totale Konfrontation, eigene hohe Verluste und der eigene Untergang werden in Kauf genommen).

Ab Stufe 3 bis und mit 6 ist eine professionelle Unterstützung angezeigt (Mediation, Eheberatung, Gesprächstherapie etc.). Ab Stufe 7 sind Massnahmen einer übergeordneten Instanz (VB, Gericht) erforderlich. Die seelischen Veränderungen entfalten ab Phase 3 ihre volle Wirksamkeit und tragen so zu einer weiteren Verschärfung der Situation bei (vgl. Merkblatt „Seelische Veränderungen in Konflikten“).

Quelle: **Glasl, F.:** Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater, Haupt, Bern, Stuttgart, Wien / Freies Geistesleben, Stuttgart 2004 (8. Auflage).